



Herrn Vorsitzenden  
Wilhelm Waldner  
Bundesheergewerkschaft  
Rossauer Lände 1  
1090 Wien

MAG.<sup>3</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

Wien, am 16. Jänner 2013

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
lieber Willi!

Um etwaigen Gerüchten über die Verkürzung der Zivildienstdauer gleich im Ansatz entgegen zu wirken, möchte ich Dir auf diesem Wege nochmals deutlich zur Kenntnis bringen, dass das Festhalten an einer neunmonatigen Zivildienstpflicht für mich ganz klar ist. Denn wir wissen: Der Zivildienst garantiert soziale Sicherheit für die Menschen in Österreich und Planbarkeit für die Organisationen. Das Herabsetzen auf sechs Monate kommt für mich nicht in Frage.

Verfassungsrechtlich ist die neunmonatige Dauer des Zivildienstes klar geregelt. Außerdem investieren Zivildienstorganisationen bis zu zwei Monate in die Ausbildung ihrer Zivildienstler. Eine Verkürzung auf sechs Monate wird daher weder von den Zivildienstorganisationen gewünscht noch von mir propagiert. Meinen Standpunkt zur Beibehaltung der neunmonatigen Dauer beim Zivildienst habe ich auch eindeutig in der Pressestunde letzten Sonntag zum Ausdruck gebracht.

Mit besten Grüßen